Code of Conduct

Verhaltenskodex der Flöter Verpackungs-Service GmbH

Unternehmensrichtlinie für verantwortungsvolles, ethisches und nachhaltiges Handeln

1. Geltungsbereich und Verantwortlichkeiten

Dieser Code of Conduct legt die grundlegenden Verhaltensregeln für die Flöter Verpackungs-Service GmbH (FLÖTER) fest. Er gilt für alle Mitarbeiter und die Geschäftsführung und bildet die Grundlage für ein gesetzmäßiges und regelkonformes Handeln.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, die geltenden Gesetze, internen Regelungen und für ihre Tätigkeit relevanten Arbeitsanweisungen einzuhalten. Bei Fragen oder Unsicherheiten ist Rücksprache mit dem zuständigen Vorgesetzten oder der Geschäftsleitung zu halten.

Ergänzend zu diesem Code of Conduct gelten die Grundsatzerklärung zu den FSC-Kernarbeitsnormen, die Gesundheits- und Sicherheitspolitik, die Qualitätspolitik sowie die Umweltpolitik der FLÖTER Verpackungs-Service GmbH in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2. Grundsätze

FLÖTER entwickelt nachhaltige Verpackungslösungen und steht für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. Unser Anspruch ist es, die Anforderungen unserer Kunden mit durchdachten, bedarfsgerechten, ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Lösungen zu erfüllen. Dabei legen wir Wert auf hohe Qualitätsstandards und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Prozesse.

Unsere Zusammenarbeit mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen ist von Respekt, Fairness und Verbindlichkeit geprägt. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln, gehen mit unterschiedlichen Meinungen konstruktiv um und suchen bei Herausforderungen gemeinsam nach sachgerechten Lösungen.

<u>Rechtmäßigkeit und Integrität</u>

Wir halten geltende Gesetze und interne Vorgaben ein. Geschäftliche Entscheidungen treffen wir sachlich, transparent und verantwortungsbewusst. Dabei handeln wir ehrlich, zuverlässig und im Interesse des Unternehmens. Persönliche Interessen dürfen betriebliche Entscheidungen nicht unzulässig beeinflussen. Mögliche Interessenkonflikte sprechen wir frühzeitig und offen an.

<u>Respekt und Fairness</u>

Wir begegnen einander mit Respekt, Wertschätzung und Fairness. Wir achten die Würde und die Rechte jedes Einzelnen und pflegen einen höflichen, sachlichen und rücksichtsvollen Umgang. Unterschiedliche Meinungen nehmen wir ernst und lösen Konflikte offen, respektvoll und konstruktiv. Diskriminierung, Mobbing, Belästigung, Einschüchterung und herabwürdigendes Verhalten dulden wir nicht.

Kommunikation und Zusammenarbeit

Wir setzen auf Teamarbeit und eine offene, ehrliche und respektvolle Kommunikation. Dabei bringen wir die individuellen Stärken, unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen unserer Mitarbeiter zusammen, geben wichtige Informationen rechtzeitig und nachvollziehbar weiter und unterstützen uns gegenseitig. Gemeinsam tragen wir so zur Erreichung unserer Unternehmensziele bei.

Qualität und Zuverlässigkeit

Wir entwickeln nachhaltige Verpackungslösungen, die Waren während der Lagerung und des Transports zuverlässig schützen. Dafür arbeiten wir sorgfältig, erfüllen unsere Qualitätsanforderungen und halten technische Vorgaben ein. Fehler, Qualitätsmängel und Schwierigkeiten sprechen wir frühzeitig an, um gemeinsam geeignete Lösungen zu finden.

Offene Fehlerkultur

Wir leben einen offenen und konstruktiven Umgang mit Fehlern. Fehler sprechen wir frühzeitig und sachlich an, übernehmen Verantwortung und suchen gemeinsam nach Ursachen und Maßnahmen zur Vermeidung. Nicht die Suche nach Schuldigen, sondern das Lernen und die kontinuierliche Verbesserung unserer Abläufe stehen im Vordergrund.

Kontinuierliche Verbesserung und Eigeninitiative

Wir hinterfragen bestehende Abläufe konstruktiv und bringen Ideen zur Verbesserung unserer Produkte, Prozesse und Arbeitsbedingungen ein. Verbesserungsvorschläge nehmen wir ernst und prüfen sie sachlich auf ihre Umsetzbarkeit. Jeder Mitarbeiter trägt durch Eigeninitiative und verantwortungsbewusstes Handeln zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens bei.

Vertraulichkeit, Unternehmenseigentum und Informationssicherheit

Wir behandeln betriebliche Informationen, Kundendaten und Geschäftsgeheimnisse vertraulich. Arbeitsmittel, Maschinen und IT-Systeme nutzen wir sachgerecht und schützen sie sowie unsere Daten vor Beschädigung, Verlust und unbefugtem Zugriff. Sicherheitsvorfälle und IT-Risiken melden wir unverzüglich an die zuständige Stelle.

3. Umweltschutz

FLÖTER richtet seine Verpackungslösungen und betrieblichen Abläufe an den geltenden Umweltanforderungen aus. Das Umweltmanagementsystem ist nach ISO 14001 zertifiziert und bildet die Grundlage für einen systematischen Umgang mit Umwelterfordernissen sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung. Dabei orientieren wir uns an unserer Umweltpolitik (VA 70-102) und den darin festgelegten Umweltzielen.

Ressourcenschonung und Umweltvorschriften

Wir vermeiden unnötigen Materialverbrauch, Ausschuss und Abfall. Energie und Wasser setzen wir sparsam ein. Abfälle trennen und entsorgen wir gemäß den betrieblichen Vorgaben. Wir gehen mit umweltrelevanten Materialien sachgerecht um und halten die geltenden Umweltvorschriften ein. Erkennbare Einsparmöglichkeiten, Umweltgefährdungen und Verstöße melden wir an die zuständige Stelle.

Umweltgerechte Verpackungslösungen

Wir achten bei der Entwicklung und Auswahl unserer Verpackungslösungen auf einen bedarfsgerechten Materialeinsatz, die erforderliche Schutzfunktion und die technischen Anforderungen. Dabei beziehen wir Aspekte wie Materialeffizienz, Recyclingfähigkeit und den Einsatz alternativer Materialien (bspw. biologisch abbaubare) in unsere Überlegungen ein.

Wir stellen sicher, dass unsere Verpackungslösungen die Waren zuverlässig schützen und für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Dabei prüfen wir regelmäßig Möglichkeiten, den Materialeinsatz weiter zu optimieren, ohne die Schutzfunktion zu beeinträchtigen. Aussagen zu Umwelteigenschaften oder Materialeinsparungen formulieren wir sachlich und nachvollziehbar.

4. Arbeitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter haben bei FLÖTER hohe Priorität. FLÖTER verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten und sichere sowie gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu fördern. Grundlage hierfür ist ein systematisches Arbeitsschutzmanagement nach ISO 45001 mit dem Ziel, Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen und vermeidbare Gefährdungen zu verhindern. Dabei orientieren wir uns an unserer Gesundheits- und Sicherheitspolitik (AD 60-108).

Sicheres Arbeiten

Wir halten alle Sicherheitsvorschriften, Betriebsanweisungen und Unterweisungen ein. Wir verwenden Maschinen und Arbeitsmittel ausschließlich bestimmungsgemäß und entsprechend unserer jeweiligen Berechtigung. Wir umgehen oder deaktivieren keine Schutzeinrichtungen und tragen die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung.

Ordnung und Gefahrenvermeidung

Wir halten Arbeitsplätze, Verkehrswege, Fluchtwege und Notausgänge frei und lagern Materialien und Waren sicher. Wir melden beschädigte Arbeitsmittel, unsichere Lagerungen, Stolperstellen und andere Gefahren unverzüglich.

Bei unmittelbarer Gefahr unterbrechen wir die Arbeiten gemäß den betrieblichen Vorgaben und informieren die zuständigen Personen. Wir ignorieren keine sicherheitsrelevanten Störungen.

Unfälle und Gesundheit

Wir melden Arbeitsunfälle, Verletzungen und Beinaheunfälle unverzüglich über die betrieblichen Meldewege. Wir unterstützen die Aufklärung von Vorfällen und wirken an geeigneten Verbesserungsmaßnahmen mit.

Wir sprechen ergonomische Probleme und wiederkehrende Belastungen an. Wir stellen durch die Geschäftsführung und die zuständigen Verantwortlichen sicher, dass erforderliche Schutzmaßnahmen, Unterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen umgesetzt werden. Hinweise und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter berücksichtigen wir, um Sicherheit und Gesundheitsschutz kontinuierlich weiterzuentwickeln.

5. Menschenrechte

FLÖTER achtet die Menschenwürde und die international anerkannten Menschenrechte. Ein fairer Umgang und die Einhaltung der geltenden arbeitsrechtlichen Vorschriften sind Grundlage unserer Zusammenarbeit. Dabei verpflichten wir uns zur Einhaltung der FSC-Kernarbeitsnormen gemäß unserer Grundsatzerklärung zu den FSC-Kernarbeitsnormen.

Gleichbehandlung

Wir treffen Entscheidungen im Arbeitsverhältnis anhand sachlicher Kriterien wie Qualifikation, Leistung und den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. Wir dulden keine Benachteiligung aufgrund persönlicher Merkmale oder Eigenschaften, insbesondere aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, der Religion, des Alters, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir tolerieren keine Diskriminierung, Belästigung, Mobbing, Einschüchterung oder den Missbrauch beruflicher Machtpositionen. Wir behandeln Konflikte respektvoll und sachlich und sprechen problematisches Verhalten an.

Faire Arbeitsbedingungen

Wir halten die geltenden Vorschriften zu Arbeitszeiten, Ruhezeiten und den Rechten der Mitarbeiter ein. Wir akzeptieren weder Kinderarbeit noch Zwangsarbeit, Menschenhandel oder ausbeuterische Beschäftigung.

Wir respektieren die gesetzlich geschützten Rechte der Mitarbeiter, einschließlich der Vereinigungsfreiheit. Wir stellen sicher, dass niemand benachteiligt wird, weil er seine gesetzlichen Rechte wahrnimmt.

Wir alle tragen zu einem fairen Arbeitsumfeld bei. Hinweise auf schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen oder unzulässige Arbeitsbedingungen melden wir an die zuständige Stelle.

Vergütung und Entlohnung

Wir gewährleisten eine faire, nachvollziehbare und gesetzeskonforme Vergütung unserer Mitarbeiter. Dabei beachten wir die geltenden gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich Mindestlohn, Arbeitszeiten und Sozialleistungen. Die Vergütung orientiert sich an den jeweiligen Tätigkeiten, Anforderungen und Verantwortlichkeiten. Wir achten auf eine sachliche und diskriminierungsfreie Entlohnung.

Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitern im Rahmen unseres betrieblichen Entlohnungssystems die Möglichkeit, unter festgelegten Voraussetzungen am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligt zu werden.

6. Geschäftsethik und Compliance

FLÖTER handelt nach den Grundsätzen des ehrbaren Kaufmanns: Gesetzeskonform, ehrlich, fair und verantwortungsbewusst. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen und pflegen vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen. Gegenüber Kunden und Geschäftspartnern stehen wir für Verbindlichkeit, Sorgfalt und Integrität.

Ehrliches Geschäftsverhalten

Wir stellen sicher, dass unsere Angaben zu Produkten, Leistungen, Liefermöglichkeiten und technischen Eigenschaften richtig und nachvollziehbar sind. Wir halten unsere Vereinbarungen und Zusagen ein. Schwierigkeiten bei der Auftragsabwicklung oder Leistungserbringung kommunizieren wir rechtzeitig. Dabei legen wir Wert auf eine offene und transparente Kommunikation mit unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Verantwortung in der Lieferkette

Wir streben langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten und Geschäftspartnern an. Bei der Zusammenarbeit berücksichtigen wir neben Qualität, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit auch soziale und ökologische Aspekte. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung geltender Gesetze und grundlegender ethischer Standards. Hinweise auf mögliche Verstöße gegen diese Standards nehmen wir ernst und sprechen sie bei Bedarf mit unseren Geschäftspartnern an.

Wettbewerb und Datenschutz

Wir halten die geltenden wettbewerbsrechtlichen Vorschriften ein und unterlassen unzulässige Absprachen sowie andere wettbewerbswidrige Verhaltensweisen. Wir beschaffen oder verwenden keine vertraulichen Informationen anderer Unternehmen unberechtigt.

Wir behandeln personenbezogene Daten und vertrauliche Geschäftsinformationen gemäß den geltenden Vorschriften und den internen Berechtigungen.

Außenwirtschaft und gesetzliche Vorgaben

Wir halten die geltenden Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts, einschließlich der Exportkontrollbestimmungen, sowie die steuer- und zollrechtlichen Anforderungen ein. Wir beachten die gesetzlichen Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Bei Unsicherheiten oder möglichen Verstößen wenden wir uns an den Zollbeauftragten oder die Geschäftsleitung.

Interessenkonflikte

Wir treffen geschäftliche Entscheidungen nach sachlichen Kriterien und im Interesse unseres Unternehmens. Mögliche Interessenkonflikte durch private Interessen oder persönliche Beziehungen legen wir gegenüber der zuständigen Führungskraft oder der Geschäftsführung offen.

Korruption und Aufzeichnungen

Wir dulden keine Bestechung, Bestechlichkeit oder unzulässigen Vorteile. Für Geschenke, Einladungen, Bewirtungen und sonstige Vorteile halten wir uns an die Vorgaben unserer gesonderten Antikorruptionsrichtlinie. Bei Zweifeln halten wir vorab Rücksprache mit der zuständigen Stelle.

Wir führen geschäftliche Aufzeichnungen, Berichte und Buchungen vollständig, richtig und nachvollziehbar. Wir unterlassen Manipulationen, bewusst falsche Angaben und die Verschleierung relevanter Sachverhalte.

7. Meldung von Verstößen

Meldewege und Ansprechpartner

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, mögliche Verstöße gegen diesen Code of Conduct, geltende Gesetze oder interne Unternehmensregelungen sowie erkannte Risiken und Missstände frühzeitig anzusprechen.

Hinweise können an die jeweilige Führungskraft oder direkt an die Geschäftsführung gerichtet werden.

Zentraler Ansprechpartner:
Marc Rapp, Geschäftsführer
E-Mail: marc.rapp@login-ci.com

Betrifft ein Hinweis die Geschäftsführung selbst, können sich Mitarbeiter alternativ an Frau Heike Schneider (Kaufmännische Leiterin) wenden.

Bei fachbezogenen Sachverhalten, insbesondere zu Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, IT-Sicherheit oder Zoll- und Außenwirtschaftsrecht, sind zusätzlich die hierfür festgelegten betrieblichen Meldewege und Zuständigkeiten zu beachten.

Bei unmittelbaren Gefahren für Menschen oder Umwelt sind unverzüglich die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemäß den betrieblichen Vorgaben einzuleiten und die zuständigen Personen zu informieren.

Verstöße gegen diesen Code of Conduct können arbeitsrechtliche Maßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen.

Vertraulichkeit und Schutz von Hinweisgebern

Wir ermutigen Mitarbeiter und Geschäftspartner, mögliche Verstöße gegen Gesetze, interne Regelungen oder diesen Code of Conduct zu melden. Hinweise behandeln wir vertraulich, sachlich und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Vorgaben. Personen, die in gutem Glauben mögliche Verstöße melden oder an deren Aufklärung mitwirken, dürfen dadurch keine Nachteile erfahren. Einschüchterung, Benachteiligung oder andere Vergeltungsmaßnahmen dulden wir nicht.

Prüfung und Maßnahmen

Die Geschäftsführung stellt sicher, dass eingehende Hinweise angemessen geprüft und erforderliche Maßnahmen veranlasst werden. Dabei werden die jeweils zuständigen Fachverantwortlichen einbezogen.

Gesetzlich vorgeschriebene Meldeverfahren und bestehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.